Sozialministerin Trautner: „Die Tafeln helfen den Menschen, die die Unterstützung der Gesellschaft besonders benötigen“ – Soziale Hilfen

27. Februar 2020

Rund 7.000 Ehrenamtliche verteilen an über 200.000 Bedürftige in rund 170 Tafeln in Bayern etwa 40.000 Tonnen Lebensmittel im Jahr. Zur Unterstützung dieser wichtigen Arbeit der Tafeln fördert das Bayerische Sozialministerium den Landesverband Tafel Bayern e.V. mit 100.000 Euro. Der Verband hat heute seine Geschäftsstelle in Bayreuth offiziell eröffnet. Mit der Geschäftsstelle erhalten die Tafeln in Bayern eine Anlaufstelle. Der Landesverband unterstützt und berät die Tafeln beispielsweise in ihrem Tagesgeschäft, sammelt und koordiniert Sach- und Geldspenden, fördert den Aufbau von Logistikverbünden, begleitet Tafelneugründungen und finanziert landesweit Schulungen und Fortbildungen zu Lebensmittelrecht und Hygienefragen für die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helferinnen und Helfer. Bayerns **Sozialministerin Carolina Trautner**: „Die Tafeln helfen den Menschen, die die Unterstützung der Gesellschaft besonders benötigen. Sie bieten den Menschen einen Ort, an dem sie mit anderen Menschen in Kontakt kommen und sie retten Lebensmittel vor dem Mülleimer. Hinter dieser Arbeit verbirgt sich ein enormer personeller und logistischer Aufwand, der nur schwer ohne landesweite Dachorganisation möglich ist. Die Tafeln sind auch ein großartiges Beispiel für die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit in Bayern. Es beeindruckt mich, wie viele Menschen in Bayern sich freiwillig bei den Tafeln engagieren. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich!“

Peter Zilles, Vorsitzender der Tafel Bayern e.V. erklärte: „Die finanzielle Förderung sehe ich auch als Würdigung der wichtigen Arbeit aller bayerischen Tafeln und des Landesverbands Tafel Bayern e.V. Die Unterstützung durch das Sozialministerium hilft uns bei Bewältigung der vielfältigen Aufgaben. Sie ist dringend notwendig und wir sind sehr dankbar dafür.“

Trautner betonte, dass die Leistungen der Tafeln kein Ersatz für Sozialleistungen seien, sondern eine ergänzende Hilfe, die die finanziellen Spielräume erweitert. Neben der Versorgung mit Lebensmitteln sei das soziale Miteinander ein wichtiger Aspekt der Tafel-Arbeit.

Der Landesverband Tafel Bayern e.V. wurde am 17. September 2016 gegründet. Der Verein und seine Mitglieder in Bayern sammeln Lebensmittel ein, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, aber qualitativ noch einwandfrei sind. Diese werden an bedürftige Menschen ausgegeben. Die Tafeln verteilen also um, was bereits existiert und nutzen damit vorhandene Ressourcen, statt neue zu schaffen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers